

# Neue Autos für Feuerwehren

**SICHERHEIT** Berner Autohaus liefert ELW und MTW

Die Ortswehren Berne und Neuenkoop dürfen sich freuen. Die Anschaffungen kosten mehr als 60 000 Euro.

BERNE/HFO – Der Berner Verwaltungsausschuss hat jetzt grünes Licht für die Anschaffung von zwei Fahrzeugen für die Berner Feuerwehr gegeben. Nach Angaben von Anke Egenhoff, im Berner Rathaus für die sechs Ortswehren zuständig, erhält die Ortswehr Berne einen Einsatzleitwagen vom Typ VW Crafter, Kostenpunkt: 33 860 Euro. Die Feuerwehr Neuenkoop darf sich auf einen seit geraumer Zeit gewünschten Mannschaftstransportwagen freuen. Dieses Fahrzeug, ein VW Transporter, kostet 26 500 Euro.

## Auftrag bleibt in Berne

Den Zuschlag für die Anschaffung der Fahrzeuge er-

hielt ein Berner Autohaus. Laut Egenhoff wurden die Fahrzeuge am Montag bestellt. Die Lieferzeit für beide Fahrzeuge beträgt zwischen acht und zwölf Wochen.

## Dienstzeiten verlängert

Um weitere sechs Jahre wurden die Dienstzeiten des Berner Ortsbrandmeisters Stefan Krings und seines Stellvertreters, Michael Laackmann, verlängert. Die Dienstzeit begann am 1. März. Beide sind Ehrenbeamte.

Fest steht nun auch, dass die Feuerwehr Neuenkoop ihr TSW (Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser) nicht wie ursprünglich beabsichtigt einsetzen kann. „Die Lieferfirma hat nicht mit sich reden lassen. Wir haben leider auch keine rechtliche Handhabe mehr“, meinte Egenhoff.

Zur Erinnerung: Bei Fahren mit vollem 1000-Liter-Tank wurde die Hinterachse des Fahrzeugs zu stark belas-

tet. Überdies verzog sich der über der Achse befindliche Aufbau. Nach Auffassung von Egenhoff lassen sich diese Probleme auf einen Konstruktionsfehler des Herstellers, der Karlsruher Feuerwehrfahrzeuge GmbH, zurückführen. Der haftet allerdings nicht mehr für Gewährleistungsmängel, weil das circa 80 000 Euro teure Fahrzeug (ein gebrauchtes Fahrgestell mit neuem Aufbau) bereits Anfang 2005 – zunächst bei der Ortswehr Kötterende – in Dienst gestellt worden war. Seit 2006 gehört es zum Fuhrpark der Neuenkooper.

## Tank ausgebaut

Zwischenzeitlich wurde der Tank ausgebaut und das Fahrzeug von Feuerwehrleuten für den Transport von Spezialwerkzeug umgerüstet, so Egenhoff. Damit verfügt die Wehr nun über ein Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF), das kein Wasser an Bord hat.